

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[4816] Im Monat März 1890 ist Herr Franz Wagner Börsenvorsteher, Herr M. Forberg Vorsteher der Bestallanstalt. Leipzig, den 28. Februar 1890. Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8757] Leipzig, 24. Februar 1890. Die sich fortwährend steigende Ausdehnung meiner auswärtigen Beziehungen hat mich veranlasst, unter der Firma:

F. A. Brockhaus in Paris

dieselbst eine Filiale zu errichten, welche am 1. März d. J. ins Leben tritt. Zu meinem bevollmächtigten Vertreter in Paris ernannte ich

Herrn Carl Cajeri,

der schon seit einer Reihe von Jahren in meinen Geschäften in Leipzig und Wien thätig gewesen ist.

Ich bitte meine Geschäftsfreunde, insbesondere die bisherigen regelmässigen Kunden meines Sortiment und Antiquarium, und diejenigen Herren Kollegen, welche nunmehr meine Pariser Filiale zu Bestellungen französischer Litteratur benutzen wollen, zu adressieren

Briefe: Herrn F. A. Brockhaus, 13 rue Malebranche, Paris;

Telegramme: Fab, Paris.

Meine Pariser Filiale expediert auf Wunsch täglich. Die Fakturen erfolgen mit den Sendungen, die Verrechnung geschieht wie bisher nur mit Leipzig.

Ich spreche die Hoffnung aus, dass meine Pariser Filiale, welche den Einrichtungen des deutschen wie des französischen Buchhandels volle Rechnung trägt, die Interessen meiner geehrten Herren Geschäftsfreunde wesentlich fördern wird, und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

F. A. Brockhaus.

[8916] Hiermit gestatte ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß die

G. C. Bollmann'sche Buchhandlung (früherer Inhaber C. Preuß)

heute ohne Aktiva und Passiva in meinen Besitz übergegangen ist. *)

Langjährige Erfahrungen, gesammelt in den geachteten Häusern: Georg H. Wigand'sche Buchhandlung, hier, Ernst Becker, Heilbronn, Albert Koch & Comp., Stuttgart, C. Greiser, Rastatt, wie auch ein mir als geborenen Hessen, zur Seite stehender ausgedehnter Bekanntheit in Stadt und Umgegend lassen mich hoffen, den alten guten Ruf dieser nunmehr seit 50 Jahren

*) Wird bestätigt:

Carl Preuß.

bestehenden Firma zu erhalten und die Beziehungen zu den Herren Verlegern zu beiderseitig zufriedenstellenden zu gestalten.

Diejenigen Herren Verleger, welche mit meinem Herrn Vorgänger bis jetzt noch nicht in offener Rechnung standen, ersuche ich hiermit höflichst, mir ein Konto zu eröffnen; durch pünktliche Erfüllung meiner Pflichten werde ich das mir entgegengebrachte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen suchen.

Herr Franz Wagner in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission auch ferner beizubehalten; derselbe ist von mir mit genügenden Vermitteln versehen, um bei Kreditverweigerung einlösen zu können.

Mit besonderer Hochachtung u. Ergebenheit

Cassel, den 1. Februar 1890.

Wilhelm Rahmann.

London W. C., 22. Februar 1890.

[8930] **P. P.**

Wir beehren uns Ihnen hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir am 1. März am hiesigen Platze: **46 Great Russell Street, gegenüber dem British Museum** unter der Firma

Luzac & Co.

Foreign & Oriental booksellers and publishers

eine Buchhandlung errichten werden.

Das stets wachsende Bedürfnis an ausländischer Litteratur in England, unsere ausgedehnten persönlichen Verbindungen und unsere durch langjährige Erfahrung gewonnene genaue Kenntnis der Londoner Verhältnisse bieten die Garantie, dass unser Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung entgegensteht.

Unser Herr Luzac, der längere Jahre in den angesehensten Häusern seiner Heimat Holland und später in Deutschland thätig war, bekleidete in den letzten 2 Jahren die erste Stelle im „Oriental-Departement“ der hiesigen Weltfirma Trübner & Co.

Unser Herr Wohlleben trat nach mehrjähriger Thätigkeit in geachteten Sortiments-Geschäften Deutschlands ebenfalls im Jahre 1885 im Hause Trübner ein und bekleidete daselbst seit Juni 1886 die erste Stelle im „Foreign Export-Departement“.

Hier in London werden wir uns ausschliesslich dem Vertriebe ausländischer (namentlich deutscher und als Spezialität orientalischer) Litteratur widmen und sichern wir den Herren Verlegern, die uns mit Konto-Eröffnung unterstützen, thätigste Verwendung für ihre Verlagsartikel zu.

Nach auswärts dagegen vertreiben wir auch englische Litteratur und machen die Herren Sortimenter darauf aufmerksam, dass wir

Englisches Sortiment & Antiquariat

unter den günstigsten Bedingungen rasch und pünktlich liefern werden.

Herr K. F. Koehler hatte die Güte, unsere Vertretung für Leipzig zu übernehmen und wird derselbe stets in der Lage sein, die für uns eingehenden Barpakete prompt einzulösen; ausserdem ist er stets gern bereit, Ihnen auf Wunsch Näheres über unsere finanziellen Verhältnisse mitzuteilen.

Indem wir unser junges Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehlen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

C. G. Luzac.
Th. Wohlleben.

Wir bescheinigen hiermit, dass Herr Gerbrand Luzac vom 1. März 1888 bis 30. November 1889 in der Firma Trübner & Co. und von dort ab bis heute in unserer Firma als erster Gehilfe unsrer Orientalischen Import-Abteilung angestellt war.

Wir geben ihm gern das Zeugnis, dass er stets seine Arbeiten zur vollen Zufriedenheit seiner Prinzipale erledigt und ein reges Interesse für das Wohlergehen des Geschäftes an den Tag gelegt hat, während sein Fleiss und seine Ehrenhaftigkeit nichts zu wünschen übrig liessen.

Herr Luzac verlässt uns zu unserm Bedauern auf eigenen Wunsch, um sich selbst zu etablieren, und wünschen wir ihm zu seinem ferneren Wohlergehen alles Gute.

London, 14. Februar 1890.

gez.: **Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Limited.**

F. Duffing, Direktor.

Wir bescheinigen hiermit, dass Herr Theodor Wohlleben von Ende November 1885 bis Ende November 1889 in der Firma Trübner & Co. und von dort ab bis heute in unserer Firma als erster Gehilfe der kontinentalen Export-Abteilung angestellt war.

Wir geben ihm gerne das Zeugnis, dass er stets seine Arbeiten zur vollen Zufriedenheit seiner Prinzipale erledigt und ein reges Interesse für das Wohlergehen des Geschäftes an den Tag gelegt hat, während sein Fleiss und seine Ehrenhaftigkeit nichts zu wünschen übrig liessen.

Herr Wohlleben verlässt uns zu unserm Bedauern auf eigenen Wunsch, um sich selbst zu etablieren, und wünschen wir ihm zu seinem ferneren Wohlergehen alles Gute.

London, 14. Februar 1889.

gez.: **Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Limited.**

F. Duffing, Direktor.

Herr G. Luzac ist mir aus mehrjährigen persönlichen und geschäftlichen Beziehungen als ein durchaus ehrenwerter und tüchtiger junger Mann bekannt, dessen Charakter und buchhändlerische Laufbahn die Bürgschaft zu bieten scheinen, dass er auch als Geschäftsinhaber die bisher gezeigten Eigenschaften bethätigen und den Verkehr mit seiner Firma für die Herren Verleger angenehm und nutzbringend machen wird.

Leipzig, Februar 1890.

gez. **K. F. Koehler.**

Es ist mir eine grosse Freude, meinen früheren Zögling, Herrn Theodor Wohlleben in den Kreis der Herren Kollegen einführen zu können. Dieser Anlass giebt mir Gelegenheit auszusprechen, dass sein biederer, rechtlicher Charakter, sein stets bewiesener unermüdlicher Fleiss, seine gründliche wissenschaftliche Bildung und seine bewährte geschäftliche Routine das Vertrauen jederzeit rechtfertigen wird, um welches er jetzt bei der Gründung eines eigenen Geschäftes bittet. Die pekuniären Verhältnisse sind, wie ich höre, recht günstig, und so ist zu erhoffen, dass dem Verlagsbuchhandel sicherlich neue Absatzquellen erschlossen werden. Auch ich bitte Sie, Herrn Wohlleben Ihr Vertrauen durch Konto-Eröffnung entgegenbringen zu wollen — ich bin gewiss, dass er dasselbe stets rechtfertigen wird.

Kreuznach, 12. Februar 1890.

gez. **Reinhard Schmihals,**
Königlicher Hofbuchhändler.

